

Brückenschlag



Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

01 (9. JAHRGANG)

Dezember 2017 - Februar 2018



Wir machen Musik für die Kirche – Ein altes Motto mit neuer Leitung.

Für den Posaunenchor Hoyel geht in diesen Monaten eine Ära zu Ende. Unser langjähriger Chorleiter Reinhold Beckmann übergibt den Taktstock an unseren neuen Chorleiter Peter Schröder. Nun übernimmt er die musikalische Leitung unserer Truppe.



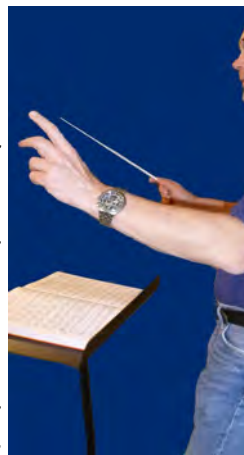
Reinhold Beckmann begann bereits 1977 mit der Ausbildung von Jungbläsern in Hoyel. In nun über 40 Jahren stand er jeden Freitag vor der mal kleinen, mal großen, mal lauten und mal leisen Truppe. Er bildete in dieser Zeit rund 80 junge Bläserinnen und Bläser aus. Nun wünscht er sich einen Perspektivwechsel und möchte mit seiner Trompete in der Hand hinter dem Notenständer sitzen. Mit viel Luft, Leidenschaft und Begeisterung Musik machen und dabei nicht mehr die vollständige und alleinige Verantwortung tragen, das war sein großer Wunsch, den wir alle von Herzen respektieren.



Ganz herzlich begrüßen wir nun Peter Schröder mit dem Taktstock in der Hand vor unseren Reihen. Wir freuen uns auf neuen Wind, neue Übungen, neue Stücke und eine schöne Zeit, in der wir weiterhin jeden Freitag zusammen kommen. Peter Schröder übernimmt ab sofort die wöchentlichen Proben und die musikalische Leitung in den Gottesdiensten. Wir sind froh, mit Peter Schröder zudem jemanden gefunden zu haben, der die Jungbläserarbeit in Hoyel aktiv unterstützen wird.

„Taktstockübergabe“

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge werden wir die „Taktstockübergabe“ zwischen Reinhold Beckmann und Peter Schröder mit unserer Gemeinde feiern. Freuen Sie sich auf viele Erinnerungen, Lieblingsstücke und sicher noch zahlreiche weitere Überraschungen.



Wann: Samstag, 10.02.2018 um 18:00 Uhr
Wo: Antonius-Kirche in Hoyel

Wir Bläserinnen und Bläser laden Sie schon jetzt herzlich ein, dieses besondere Ereignis mit uns zu feiern.

Stefanie Bonhaus



Gemeinde- Versammlung

am
1. März 2018 um 19.30 Uhr
im
St. Antonius-Haus in Hoyel

Liebe Gemeinde,
viele Anlässe geben Grund, Sie wieder zu einer Versammlung einzuladen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Frau Dremel-Malitte, unsere neue Pastorin, ist nun schon fast ein Jahr bei uns; am 11. März sind Kirchenvorstandswahlen und unsere Kandidatinnen und Kandidaten möchten sich vorstellen.
Gemeinsam mit Ihnen möchten wir überlegen, welche Aufgaben und Themen uns in den nächsten 6 Jahren in unserer Gemeinde beschäftigen werden.
Sie haben alle unsere Kirche in neuem Gewand gesehen, die Sanierung des Innenraumes, der Orgel und des Altars steht aber noch bevor, darüber wollen wir berichten.
Sicher liegt auch Ihnen manches am Herzen, worüber wir uns austauschen sollten.

Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie!



Gemeinde Hoyel

Seite:

1	Titel
2	Einladung Konzert
3	Einladung Gemeindeversamm- lung
4	Inhalt
5	Auf ein Wort von Pastorin Uhrhan-Holzmüller
6	Krippenspiel
7	Zum Titelbild
8	Jugend Hoyel
9	Mitarbeiterdank
10	Baumaßnahmen Kirche
12	Termine 2018
13	Termine
14	Partnerschaft Rosenthal
16	Freud und Leid in Hoyel
17	Hohe Geburtstage Hoyel
18	Wussten Sie schon
19	Kollekten und Spenden Hoyel
29	Gruppen und Kreise Hoyel
56	Anschriften und Telefonnummern

Gemeinsame Seiten

Seite:

20	Flüchtlingsinitiative Neuenkirchen
22	Brot für die Welt
23	Kleidersammlung, Weltgebetstag
24	Landesgartenschau 2018
25	Kirchenvorstandswahlen
26	Aus dem Kirchenkreis
27	Aktion 5 für 5
28	Dank an die Unterstützer
30	Gottesdienstplan
60	Jahreslosung 2018

Gemeinde Neuenkirchen

Seite:

32	Termine in Neuenkirchen
37	neue Küsterin
38	Posaunenchor Neuenkirchen
40	Ev. Christophorus-Kindergarten
42	Ev. Jugend Neuenkirchen
46	Ev. Altenzentrum Neuenkirchen
48	Aus dem Kirchenvorstand
49	Wussten Sie schon ...
50	Nachruf
51	Freud und Leid in Neuenkirchen
52	Hohe Geburtstage
53	Kollekten und Gaben
54	Gruppen und Kreise
57	Anschriften und Telefonnummern
58	Aus dem Gemeindeleben
59	Fotos von der kleinen Reformationsfeier





Liebe Gemeinde,

nun ist es wieder soweit: die Adventszeit steht vor der Tür. Bald zünden wir die erste Kerze an, backen Plätzchen, machen es uns gemütlich, schmücken die Wohnung, hören wieder die vertrauten Lieder „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit. Es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Spüren schon den Zauber der Weihnacht, der schon über allem liegt.

Der Monatsspruch für den Dezember klingt dagegen sehr dynamisch.

Es steht bei Jesaja im 40. Kapitel:

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“

Der Monat Dezember hat ein großes Geburtstagskind: der polnisch-englische Schriftsteller Joseph Conrad, der am 3. Dezember 1859 in England geboren wurde und lange Jahre Kapitän war. Conrad wusste etwas, was der Monatsspruch auf seine Weise sagt: Wenn man, nach bestem Wissen und Gewissen zu einer Erkenntnis gekommen ist, darf man nicht hin- und hersegeln, sondern muss "Kurs halten", sonst ist man verloren.

Und da ich selber auch schon gesegelt bin, kann ich gut nachvollziehen, was das heißt: Denn wer in der Weite der Meere unsicher wird - was ja durchaus geschehen kann - hat nur eine Chance, wenn er an seinem Plan festhält, also ausharrt. Wenn er den Kurs hält.

Es gibt Dunkelheiten, die kann man nicht mal eben hell machen, sondern muss warten, bis einem neues

Licht gegeben wird. Und man spürt: Neue Kraft kommt vom Ausharren.

Ebendas erzählt auch der Prophet Jesaja in seinem wunderschönen Wort, das übrigens auch zur Lesung am Silvesterabend gehört. Er sagt es seiner Gemeinde, die Trost und Ermutigung nötig hat.

Es gibt Tage oder Situationen, da weiß man manchmal gar nichts mehr. Da scheint alles schief und aus dem Ruder zu laufen. Und dann gibt es nur eins: Beharrlich sein, sich festhalten und dabei vor allem die Hoffnung auf Gott nicht fahren lassen; sich nicht treiben lassen, sondern festhalten an dem Kurs, den man einmal als richtig erkannt hat.

Und ich bin mir ganz sicher und vertraue darauf, solches Ausharren setzt besondere Kräfte frei.

Man ist zwar nicht sicher, aber auf eine ganz besondere Weise gewiss: Gott wird kommen, Gott wird helfen.

Und so ist es ja auch. Auf diese Hoffnung gehen wir in der Adventszeit wieder zu: Gottes Sohn wird wieder geboren. Es leuchtet wieder der Stern, der uns den Weg weist: Folgt getrost dem Weg der Liebe. Er ist nicht immer leicht, er strahlt nicht immer hell, er ist nie ohne Schmerzen - aber: Jesus geht mit und stärkt uns; und am Ende des Weges steht Gott und öffnet uns seine Arme. Wer so ausharrt, bekommt neue Kraft.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Ihnen
Ihre



Krippenspiel

Vorbereitung auf das Weihnachtsfest!

Unsere Krippenspielproben



Seit dem 14.10.2017 proben etwa 30 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren zusammen mit 11 Leitern und Leiterinnen jeden Samstag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr für das diesjährige Krippenspiel. Nachdem bei den ersten Treffen die Rollen nach den Wünschen der Kinder verteilt worden sind und der Text bereits auswendig gelernt wurde, üben wir nun das Vorspielen der verschiedenen Szenen. Denn zusätzlich zum Text muss man noch viele andere Dinge wissen, damit am Ende ein echtes Schauspiel entsteht. Wo muss ich ste-

hen? Wann ist der richtige Einsatz für meinen Text? Welche Bewegungen muss ich daneben ausführen? ... Daher haben wir zuerst in

kleineren Gruppen einzelne Szenen geprobt und erst vor zwei Wochen damit begonnen, in der Kirche auf der Bühne das ganze Stück durchzuspielen. Zusätzlich zum Schauspiel gibt es mehrere Lieder, die wir gemeinsam singen und einüben müssen. Dadurch sind die Proben schön ab-

wechslungsreich. Und wenn unsere Konzentration mal nachlässt, schafft ein Spiel neue Motivation. Wie ihr seht, haben wir viel Spaß bei unseren Krippenspielproben und freuen uns schon darauf, euch am Heilig Abend das einstudierte Stück vorspielen zu dürfen.





... und nach dem Krippenspiel gibt es noch ein Highlight.

Dann sind alle Kinder, die mitgespielt haben, herzlich zu einer **Dankeschönübernachtung** im **Gemeindehaus Riemsloh** eingeladen.

Die Übernachtung beginnt **am 27.01.2018 um 15:00 Uhr** und endet **am 28.01.2018 um 11:00 Uhr**.

Wenn ihr nicht im Gemeindehaus übernachten wollt, könnt ihr euch

um 18:00 Uhr abholen lassen. Wir starten nämlich damit, dass wir uns bei Keksen und Kinderpunsch die Aufnahme des Krippenspiels ansehen. Anschließend wollen wir gemeinsam spielen, singen und bei einer Nachtwanderung Riemsloh im Dunkeln erkunden. Wenn ihr an der Dankeschönfeier teilnehmen möchtet, meldet euch bitte bei Christina Bünger (05226-7002689) an.

*Euer Krippenspielteam
(auch die Fotos)*

Zum Titelbild „Krippe in Riemsloh“

Als Titelbild finden Sie dieses Mal die Weihnachtskrippe aus dem Kirchsaal in Riemsloh.

Diese Krippe ist die Älteste im Landkreis Osnabrück. Die Figuren wurden vor 1900 von der Kölner Manufaktur Schmidt & Heckner geschaffen.

Hier finden Sie noch eine Detailaufnahme.

Hedda Oberschmidt





Weihnachtsmarkt



Bastelarbeiten und vieles mehr der ev. Jugend Hoyel.

Auch in diesem Jahr sind unsere Jugendlichen wieder fleißig. Sie

basteln hübsche Sachen für den Weihnachtsmarkt.

Wer hat sich nicht schon im letzten Jahr an den Engeln oder wunderschönen Sternen erfreut. Schauen sie am 22. und / oder 23. 12. ab 15 Uhr auf dem Kastanienplatz vorbei und erstehen sie ein paar von den Bastelsachen für ihre Lieben.

Auch der Antoniuswein kann wieder gekauft werden. Dazu vielleicht noch eine kleine Glocke?

Hedda Oberschmidt

Laienspiel

Vorhang auf!

Auch in diesem Winter beteiligt sich unsere Laienspielgruppe am Laienspielwettbewerb des Stadtteiljugendringes in Riemsloh

Die Gruppe, „die chaotischen Chaoten“, besteht aus 10 Kindern (zwischen 14-16 Jahren) und sie spielen wieder ein Langstück: "Ein Hof voller Narren".

Die Laienspieltermine stehen noch nicht genau fest, aber sie finden in der 3. Woche im Januar

im Veranstaltungsraum in Riemsloh statt. Die Siegerehrung ist am 19.01.18.

Applaus ist der Lohn der Schauspieler, deshalb hoffen wir auf zahlreiche Zuschauer.

Hedda Oberschmidt

(auch Foto)





Herzliche Einladung



Am 21. Januar 2018 wollen wir uns traditionsgemäß bei unseren Mitarbeitern ganz herzlich für die im letzten Jahr geleistete Arbeit bedanken. Wir wollen am 21. 1., dem Sonntag nach dem Antonius-

tag, mit einem Gottesdienst um 15:00 Uhr in der Kirche beginnen.

Nach dem Gottesdienst sind alle haupt-, neben – und ehrenamtlich Tätigen mit ihren Partnern zu einem Kaffeetrinken mit gemütlichem Plausch und vielleicht kleinen Überraschungen ins Antoniushaus herzlich eingeladen.

Hedda Oberschmidt

MONATSSPRUCH JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUM 5,14



Außenansicht wieder schön



Wenn auch die Innenrenovierung der Kirche noch auf sich warten lässt, ist die Außenansicht wieder sehr schön geworden.

Nachdem nun das Rondell im Eingangsbereich des Turmes auch wun-

derschön bepflanzt wurde, lässt dieses auch auf eine erfolgreiche Innenrenovierung hoffen.



Innenrestaurierung der Kirche

Nachdem die Kirche von Außen in neuem Glanz erstrahlt und die Außenanlagen fast völlig wieder hergestellt sind, war von Amt für Bau- und Kunstpflege geplant, Anfang des Jahres 2018 mit der Innenrestaurierung zu beginnen.

Neueste Feuchtigkeitsmessungen haben nun ergeben, dass es besser ist, mit den Arbeiten im Inneren noch zu warten um die Nordwand weiter trocknen zu lassen.

Es ist nun geplant, den Putz von der Nordwand bis zur Empore zu entfernen, damit die Wand bes-

ser trocknen kann. Es wird eine Holzwand vorgebaut, damit die Kirche nicht nach Baustelle aussieht. Es werden uns nur lediglich ca. 30 Sitzplätze fehlen.

Im Januar/Februar 2019 soll dann mit der Innenrestaurierung begonnen werden.

Im kommenden Jahr 2018 steht uns die Kirche also für alle Gottesdienste zur Verfügung. Der Kirchenvorstand hofft, dass dies nun endgültige Termine sind. Er ist auch nicht willens weitere Zugeständnisse zu machen.

Heinz Bockrath



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!





Bitte vormerken

**3. Woche im Januar
Laienspielwoche im
Veranstaltungsraum,
Veröffentlichungen be-
achten**

**11. 3., ab 8 Uhr Kirchenvor-
standswahl, Antoniushaus Hoyel
und Gemeindehaus Riemsloh**

**1. 4., 6 Uhr Osternachts-
gottesdienst, Kirche Hoyel
Anschl. Osterfrühstück im
Antoniushaus**

**22. 4., 10 Uhr Konfirmation,
Kirche Hoyel**

**21. 5, 10:30 Uhr ökumeni-
scher Gottesdienst an der
Westhoyeler Windmühle
- auch Kindergottesdienst -**

**2. 9., 19 Uhr Frauensonn-
tag, Kirche Hoyel**

**21. 10., 9:30 Uhr Männer-
sonntag, Kirchsaal Riemsloh**

**10. 2., 18 Uhr Bläserkonzert,
Kirche in Hoyel**

**01. 3., 19:30 Uhr Gemeinde-
versammlung, Antoniushaus**

**2. 3., 19 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag
Kirche Hoyel**

**10.5., 11:00 Uhr Christi
Himmelfahrt, Schloss
Königsbrück**

**13.5., 9:30 Uhr Tauferinne-
rungsgottesdienst, Kirche
Hoyel**

**10. 6., 9:30 Uhr Einführung
der neuen Kirchenvorste-
herinnen und Kirchenvor-
steher, Kirche Hoyel**

**7. 10., 10 Uhr Erntedank
Kirche Hoyel**

**24. 12., 15:30 Uhr Krippen-
spiel, Kirche Hoyel**



Aus den Gruppen

Seniorenkreis



- 12.12.17 Adventsfeier
- 16.01.18 Seniorennachmittag zum Thema: Reformation im Norden
- 20.02.18 Seniorennachmittag mit einem Reisebericht über Indien von Carola Borgstedte

Spielegruppe



Zu einem fröhlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen sind alle am Spiel interessierten Personen herzlich eingeladen.

Termine in Riemsloh: 7. 12., 4. 1. und 1. 2.

Termine in Bennien: 21. 12., 18. 1. und 15. 2.

„Einfach mal ,raus“

- 25.01.18 Bergwirt Pöhler, Bad Essen, zum Pickertessen
- Abfahrt: 14:00 Uhr Gemeindehaus Riemsloh
- 14:10 Uhr Kirche Hoyel
- 14:20 Uhr Kirche Bennien

Anmeldungen unter Tel. 05226 452 oder
doris.aulbert@web.de



Konfirmandenunterricht



Termin: Gemeindehaus Riemsloh:

Vorkonfirmanden: Dienstags 16:45 Uhr, wöchentlich

Konfirmanden: Dienstags 17:45 Uhr, 14-täglich



Eine lange Fahrt

Eine lange Fahrt liegt hinter uns, als wir das Rüstzeitheim in Rosenthal erreichen. Der Stau vor Dresden hat uns auf teilweise abenteuerliche Umleitungsstrecken geführt. Pfarrer Jörg Humboldt empfängt uns herzlich, ebenso die RZH-Hausmutter Frau Hering, und wir beziehen Zimmer und Betten.

Abends ein Kennenlernen der Jüngeren. Ein großer Kreis trifft sich unterm Dach, denn neben den vier Konfis aus Rosenthal-Langenhennersdorf hat sich auch eine Anzahl Jugendlicher der Jungen Gemeinde eingefunden und unsere Teamer und Bandmitglieder sind natürlich auch dabei. Mit einer Vorstellungsrunde, einem Speed-Dating und ein paar Liedern vergeht die Zeit, bis Pfarrer

Jörg Humboldt mit uns den Abend segnen spricht.

Am Sonntag Gottesdienst in Langenhennersdorf – von den dortigen Jugendlichen gestaltet, inklusive der Predigt. Die Musik gestalten unsere Kanzelschweinchen, unsere Konfis haben den Psalm vorbereitet.

„Ich habe etwas gegen Angst.“

Gott – dieses Motto wird uns

in vielfältiger Weise zugesprochen und wir dürfen es auch erleben, indem wir uns persönlich segnen und salben lassen.

Am Nachmittag sind weder Plan A noch Plan B machbar – das Wetter lässt keine Wanderung zu und die Festung Königstein ist geschlossen. So erkunden wir das Nationalparkzentrum in Bad Schandau und können auf der Rückfahrt an einem Aussichtspunkt wenigstens noch einen trocknen Blick in die wunderschöne Land-





schaft tun.

Abends ist Begegnungsabend für alle, wieder mit spannenden Einstiegsfragen von Pfarrer Humboldt, dann ist viel Zeit zum Austausch, während die Jüngeren mit dem vorbereiteten „Chaos-Spiel“ beschäftigt sind.

Am Montag erkunden wir Dresden. Die Frauenkirche und der Aufstieg auf den Turm der Kreuzkirche ist Pflicht, bevor das Kürprogramm mit Shoppen und auch weiteren Kulturangeboten freigegeben wird. Abends ist „Church Night“ in Pirna, wiederum ein Jugend-Gottesdienst, im Anschluss verschiedene Stationen in der Kirche.

Im Reformationsgottesdienst am Dienstag begegnen uns dann wieder vertrautere liturgische Formen und Pfarrer Humboldt zum ersten Mal im Talar – neben seinem Ruhestandskollegen Günter Hartmann und unserer Pastorin.

In der Predigt werden uns die theologischen Grundzüge der Reformation noch ein Mal dargelegt; wir als Gemeinde bekräftigen sie, indem wir von Jesus singen „Er ist das Zentrum der Geschich-

te, er ist der Anker in der Zeit. Er ist der Ursprung allen Lebens und unser Ziel in Ewigkeit.“ (Albert Frey).

Mit dem gemeinsamen Mittagessen geht unsere Zeit zu Ende; nach dem Gruppenfoto und der Bitte um den Segen verteilen wir uns wieder auf die Autos und erreichen am frühen Abend nach einer erfreulich staufreien Rückfahrt wieder den Meller Raum.

Nicht nur ich bin beschenkt worden durch viele herzliche Begegnungen und buchstäblich segensreiche Momente. Gott sei Dank - und allen, die sich an der Vorbereitung und Gestaltung dieser Fahrt beteiligt haben.

*Pastorin
Susanne Dremel-Malitte*



Alle Fotos: Ute Tilch



Freud und Leid in Hoyel

Taufen



Diese Informationen erscheinen aus Datenschutz-Gründen nicht im Internet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Goldene
Hochzeit



Beerdigungen



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

11. März 2018

Bitte hingehen und wählen oder sich aufstellen lassen



Herzlichen Glückwunsch

allen, vom Dezember 2017 - Februar 2018 Geburtstag haben!
Unsere besonderen Glück- und Segenswünsche gelten denen, die
80 Jahre und älter werden:

Diese Informationen erscheinen aus Daten-
schutz-Gründen nicht im Internet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen,
Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei!*

Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Hoyel wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.



Wussten Sie schon?

...dass wir mit unserem Gemeindebrief am Gemeindebriefwettbewerb der Landeskirche teilgenommen haben? Leider hat es bei ungefähr 200 Teilnehmern jedoch für einen der drei besten Plätze nicht gereicht. Wir werden weiter daran arbeiten und versuchen, uns zu verbessern.

... dass Frau Neumann aus Riemsloh keine Gemeindebriefe mehr austrägt? Wir danken ihr ganz herzlich für diese ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihr alles Gute.

Dieses „Amt“ übernimmt jetzt Frau Markmeier. Wir freuen uns, mit ihr wieder jemanden gefunden zu haben, die die Nachrichten in die Häuser der Kirchengemeindeglieder bringt. Herzlichen Dank dafür.

... dass es auch in diesem Jahr wieder eine Christmette in der Kirche gibt? Dieser sinnliche Gottesdienst wird von unseren beiden Lektorinnen übernommen.

... bzw. haben Sie es bemerkt, dass der Bibelgesprächskreis wieder gestartet ist? Schauen Sie im Veranstaltungsplan nach.



Kollekten und Spenden August 2017

Kollekten		547,79 €
Brot für die Welt		
Sturmhilfe Karibik		
Diakoniekasse		30,75 €
eigene Gemeindearbeit		30,75 €
An Einzelspenden wurden gegeben:		
Gemeindebrief "Brückenschlag"		
"Fünf für Fünf"		5,00 €
Kollekten und Spenden insgesamt:		614,29 €

Kollekten und Spenden September 2017

Kollekten		287,57 €
Brot für die Welt		
Sturmhilfe Karibik		
Diakoniekasse		25,05 €
eigene Gemeindearbeit		45,05 €
An Einzelspenden wurden gegeben:		
Gemeindebrief "Brückenschlag"		150,00 €
"Fünf für Fünf"		10,00 €
Arbeit m.,. Kindern u. Jugendlichen		170,00 €
Brot für die Welt		50,00 €
Paliativstation Klinikum Melle		250,00 €
Altarrenovierung		50,00 €
Kollekten und Spenden insgesamt:		1.037,67 €



Flüchtlingsinitiative Neuenkirchen

Seit Januar 2016 besteht unsere Initiative nun schon. Wir haben verschiedene Gruppen gegründet, die sich bestimmten Aufgaben widmen, so z. Bsp. Sprachunterricht, Sport, Begrüßung etc.

Meine Aufgabe liegt dabei in der Gruppe "Café- und Begegnung". Seit April 2016 haben wir einmal pro Monat zum Café-Willkommen eingeladen. Ein großer Glückstreffer war und ist dabei, dass wir die Räume des Altenzentrums Neuenkirchen nutzen dürfen. Diese Räume sind schon so einladend und liebevoll mit Sofas und Esstisch-Garnituren ausgestattet und stets mit Blumen liebevoll dekoriert, so dass wir nur noch die Tische eindecken und unsere selbst gebackenen Kuchen

sind wir immer dankbar, wenn sich edle Spenderinnen finden. Und das hat bis jetzt immer geklappt! Mittlerweile bringen auch die geflüchteten Frauen, speziell die aus Syrien, immer besondere Gebäcke mit.



Ab 15 Uhr

treffen dann unsere Gäste ein: die geflüchteten Menschen aus der Unterkunft in der Wieboldstraße, aber auch diejenigen, die bereits eine eigene Wohnung bezogen haben. So erfüllen die vielen Stimmen, das fröhliche Lachen und die unterschiedlichen Zungenschläge von Männern, Frauen und Kindern schon bald die Räume.

Im Sommer spielen und toben die Kinder draußen oder begeistern sich beim Kinderschminken, Malen oder Bilderbuch betrachten.





Die Großen genießen die leckeren Kuchen und Torten, das Zusammensein und Miteinander. Wenn es auch manchmal mit Händen und Füßen passiert, die Kommunikation klappt trotzdem! Und ein Lächeln ist immer international!

Wir bieten nicht nur Kaffee und Kuchen, auch Musiker wurden eingeladen, ein gemeinsames Bild wurde von allen gemalt (das können Sie übrigens im Eingangsbereich des Altenzentrums zwischen den beiden Automattüren bewundern), im Sommer haben wir dies Jahr schon zum 2. mal ein Sommerfest auf dem Schulhof der Kantor-Wiebold-Schule veranstaltet, zu Weihnachten eine kleine Feier mit Geschenken - wir versuchen immer wieder etwas zu bieten.

Das Café ist offen für alle, alle Menschen aus Neuenkirchen und Umgebung, aus dem Altenheim, aus der Flüchtlingsunterkunft, jeder ist herzlich willkommen!

Wir nehmen kein Geld für Kaffee und Kuchen, sondern erbitten lediglich eine Spende, die den Flüchtlingen wiederum zu Gute kommt, sei es in Form von Schultaschen für Kinder, Fußballschuhe für Groß und Klein, Badekleidung etc. Sollten Sie, lieber Leser, jetzt

denken: Ah, da würde ich auch gerne mithelfen und mitarbeiten, kann ich Sie nur herzlich ermutigen: Hilfe können wir immer gebrauchen!

Es werden stets Freiwillige gesucht, die Sprachunterricht erteilen (keine Angst, das kann jeder), Familien begleiten bei Behördengängen und Arztterminen, zur Kinderbetreuung, handwerkliche Hilfe beim Bezug einer eigenen Wohnung, oder einfach nur zum Spazieren gehen und Zusammensein. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, kurze mail an: Flücht-



lingsinitiative-
neuenkirchen@gmx.de

Und an diesen Terminen findet wieder unser schönes Café-Willkommen statt:

Samstag, 20.01. 2018, 15 Uhr in den Räumen des Altenzentrums
Samstag, 10.03.2018, 15 Uhr in den Räumen des Altenzentrums

Kommen Sie doch einfach vorbei und machen sich selber ein Bild! Und...wenn Sie einen Kuchen spendieren möchten.. wird er gerne angenommen! Kurze mail an: amwienfeld@aol.com

Andrea Müller



Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen“ auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich, als das Vietnamesische Rote Kreuz mit einem Projekt in das Dorf im Mekong-Delta kam. Neben Informationen über Themen wie Hygiene, Umweltschutz und Mülltrennung bekommen arme Familien gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, einen Regenwassertank oder eine Latrine.

„Wasser ist ein großes Problem hier“, sagt Huynh Thi Hues. Die Wasserlöcher und das Flusswasser sind unsauber. Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser –

aus Mangel an Alternativen.

Huynh Thi Hue beherzigt die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden. Langsam lässt sie Chlorpulver in einen Tonkrug rieseln, der bis zum Rand mit Flusswasser gefüllt ist. Zum Kochen und Trinken erhitzt Hue es allerdings nochmal. „Sicher ist sicher“, sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr.“

Helfen Sie helfen! Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden
Neuenkirchen und Hoyel
am Montag, den 12. Februar 2018

Abgabestelle:
Ev. Gemeindehaus Neuenkirchen, Niedermühlenstraße 9
von 14.30 bis 17.00 Uhr

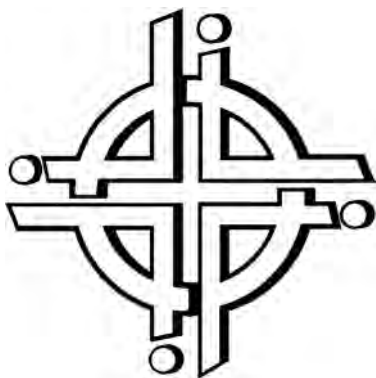
Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:



die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel
sowie die Ev. Kirchengemeinden
Neuenkirchen und Hoyel



Weltgebetstag



Gemeinsamer Gottesdienst mit. St. Antonius
Hoyel, St. Lukas Bennien und St. Johann
Riemsloh

In der **St. Antoniuskirche in Hoyel**
um 19 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Anna /
Schiplage / St. Annen und Christophorus
Neuenkirchen

**Ort und Zeit entnehmen Sie bitte nächs-
ten Brückenschlag.**

Anschließend jeweils gemütliches Beisam-
mensein

2. März 2018



Farben des Lebens

Kirche auf der Landesgartenschau Bad Iburg 2018



„Was macht denn die Kirche auf der Landesgartenschau?“ Diese Frage wird uns als Beauftragten für den ökume-

nischen Beitrag der Kirche(n) immer wieder gestellt.

„Wir“ das sind: Dekanatsreferent Michael Göcking als Beauftragter des Bistums Osnabrück und Petra Rauchfleisch, Pastorin im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte.

Unter dem Motto „Farben des Lebens“ werden wir das Kirchenareal gestalten, regelmäßige Gottesdienste und Andachten, kulturelle Veranstaltungen sowie Mitmachaktionen und vieles mehr organisieren.

Damit die „Farben des Lebens“ auch wirklich lebendig werden, hoffen wir, dass sich möglichst viele Menschen ehrenamtlich beteiligen. Musikgruppen, Gemeindegemeinschaften und Interessierte sind eingeladen ein Stück Kirche auf der Landesgartenschau aktiv mit-

zugestalten. Dazu könnten kurze Andachten, Konzerte oder Lesungen gehören. Außerdem suchen wir viele AnsprechpartnerInnen, die von Zeit zu Zeit einen halben Tag lang für unsere Gäste da sind und bei Aktionen helfen.

Die Ehrenamtlichen erhalten eine Freikarte für die Landesgartenschau an Tagen der Mitarbeit.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann melden Sie sich gern bei:

Pastoralreferent Michael Göcking
(0 54 29) 2 95 91 83
(01 75) 1 85 66 06
michael.goeking@osn-net.de

oder
Pastorin Petra Rauchfleisch
(01 62) 2 12 50 42
petra.rauchfleisch@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie im Flyer „Zwischen Himmel und Erde“, der in den Schriftenständen der Kirchen ausliegt. Außerdem lohnt ein Blick in unsere Internetseite: www.laga-kirche.de



MITKANDIDIEREN!

WIR SUCHEN SIE FÜR DIE MITARBEIT IM LEITUNGSGREMIUM!

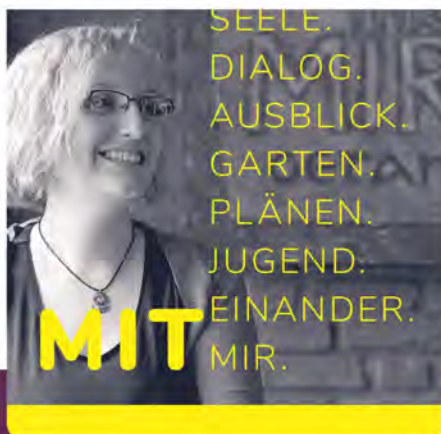
- Sie sind Mitglied der evangelischen Kirche und schrecken auch vor Verwaltungsaufgaben wie Buchhaltung und Rechnungswesen nicht zurück?
- Mit Geduld und Beharrlichkeit erreichen Sie Ihre Ziele?
- Organisieren und Einarbeiten in unterschiedliche Themen fällt Ihnen leicht?
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und können monatlich für ein paar Stunden für Ihre Kirche zur Verfügung stehen?
- Eine ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenvorstand macht Ihnen keine Angst?
- Sie möchten gerne gemeinsam im Team mitdiskutieren und entscheiden?

Dann kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde positiv mitzugestalten und eigene Konzepte und Ideen umzusetzen. Ihrer Begeisterung sind keine Grenzen gesetzt. Durch unsere starke Gemeinschaft erhalten Sie Anerkennung und Wertschätzung für Ihr ehrenamtliches Engagement. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kirchemitmir.de

Ihre Aufgaben bestehen u.a. in:

- Vertreten der Kirchengemeinde in geistlichen und rechtlichen Fragen
- Mitverantwortung bei der Seelsorge
- Gestaltung und Organisation des Gemeindelebens
- Entscheidung über personelle und finanzielle Anliegen in der Kirchengemeinde
- vielen weiteren interessanten Herausforderungen



 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS



Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakoniepastorin Doris Schmidtke

**Samstag, 6. Januar 2018 um 17:00 Uhr
in St. Katharinen Osnabrück**

Diakoniepastorin Doris Schmidtke tritt Ende des Jahres in den Ruhestand. Nach mehr als 38jährigem Dienst als Pastorin im Wendland, in Stade und als Superintendentin in Georgsmarienhütte, sowie zuletzt als Diakoniepastorin des Kirchenkreisverbandes Osnabrück Stadt und Landkreis wird sie in einem Gottesdienst durch Pastor Friedemann Pannen (theol. Geschäftsführer der Diakonie Osnabrück) entpflichtet.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Empfang Gelegenheit, sich persönlich von Doris Schmidtke zu verabschieden.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Friedemann Pannen

DIAKONIE

Dienen und deuten.

Innere Mission.

Auftrag von Jesus.

Kirche für andere.

Organisation von Hilfe.

Nächstenliebe in Aktion.

Ich und Du.

Erleben Gottes Barmherzigkeit.

REINGARD ELLSEL zum Monatsspruch Mai
2013: Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen! Sprüche 31,8



Grafik: www.caepsele.de



Was heißt 5 für 5?



Liebe Leserinnen
und Leser,

schon im 8. Jahr erhalten Sie fünfmal jährlich den gemeinsamen Gemeindebrief "Der Brückenschlag". 5 x jährlich werden Sie in ansprechender Form über Neues und Besonderheiten in den Gemeinden Neuenkirchen und Hoyel/Riemsloh informiert. Die evangelischen Haushalte und die, die sich in den Kirchengemeinden gemeldet haben, erhalten diesen Brief kostenlos in ihre Briefkästen. Viele Hefte werden in ganz Deutschland verschickt oder liegen in einigen örtlichen Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus.

Die gesamte Arbeit, von der Beratung, was muss veröffentlicht werden über die Zusammenstellung und Erstellung bis zum Austragen erfolgt ehrenamtlich. Dennoch entstehen z. B. nicht unerhebliche Druckkosten, die die Gemeindekassen belasten.

Deshalb unsere Frage an Sie liebe Leserinnen und Leser: **Wäre es Ihnen wert 5,- € für 5 Ausgaben jährlich zu spenden?** Ein kleiner Schritt für Sie, ein großer zur Finanzierung unseres Gemeindebriefes. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindekonten:
Hoyel: NOLADE21MEL, IBAN DE91265522860000553321
Neuenkirchen: NOLADE21MEL, IBAN DE48265522860000349910.
Stichwort "5 für 5".

Ach übrigens, wem der Brückenschlag mehr wert ist, darf unter dem gleichen Stichwort natürlich auch mehr überweisen.

*Hedda Oberschmidt
Marina Huning*





Unsere Unterstützer

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für diese überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den „Brückenschlag“ in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Abker GmbH u. Co KG
Bestattungshaus Bruning
Bunny Tierernährung GmbH
Hirsch-Apotheke, H. D. Lührmann
KfZ-Service Tilch
Carl König OHG
Riemsloher Blumendiele Giesecking
Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG,

Apotheke Riemsloh
J. Bitter, Installations-GmbH
Finkemeyer Bauunternehmen
Honerkamps Bauernmarkt KG
Kreissparkasse Melle
Niemann, Wilhelm, GmbH & Co.
Fahrad Schwan
Wellmann GmbH

Danke für Ihre Unterstützung!



Liebe Firmen-Inhaber und Verantwortliche!

Haben Sie auch Interesse, die Erstellung unseres Gemeindebriefes „Brückenschlag“ für Hoyel und Neuenkirchen mit einer Spende zu unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarrbüro in Neuenkirchen, Tel: 05428 320, oder das Pfarrbüro in Hoyel: 05226 5135. Vielen Dank!

Marina Huning und Hedda Oberschmidt



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

MO	Tagesbetreuung „Klönschnack“ , Gem Haus Kontakt: 05422 41331	14:30 Uhr
MO	„Grenzenlos - der Frauentreff“ Kontakt: Ute Tilch T. 2457	4.12., 5. 2. Bennien, 8. 1. Riemsloh, 20:00 Uhr
DI	Frauenkreis , GemHaus Kontakt: Frau R. Krämer, T. 1262	5. 12., 9. 1. und 6. 2., 14:30 Uhr
DI	Seniorenachmittag , AntHaus Kontakt: Frau M. Martmüller, T. 5527	12. 12., 16. 1. und 20. 2., 15:00 Uhr
MI	Kinderchor , GemHaus Kontakt: Gudrun Vodegel Tel.18108 und Birgit Meyer Tel. 5231	16:00 Uhr (nicht in nds. Schulferien)
MI	Handarbeitskreis , AntHaus Kontakt: Frau G. Brinkmann, T. 5498	Nach Vereinbarung
Mi	Hauskreis , wechselnd Kontakt: Herr F. Meyer, T. 5231	nach Vereinbarung, 14täglich, 20:00 Uhr
MI	Chor d'a Chor AntHaus Kontakt: Ute Tilch, T. 2457	19:00 Uhr
DO	Spielegruppe , GemHaus Kontakt: K. Berger, T. 2033 , B. Friesecke 700614	Riemsloh und Bennien 15:00 Uhr (s. S. 13)
DO	Bibelgesprächskreis , GemHaus Kontakt: Pastorin S. Dremel-Malitte	14. 12., 18. 1 u. 15. 2., 19:00 Uhr
DO	Band Kanzelschweinchen , GemHaus Kontakt: Jana Vodegel , Tel. 05226/5943505	19:00 Uhr
FR	Posaunenchor , AntHaus, Kontakt: Herr R. Beckmann, T. 2880	19:00 Uhr
SO	Jugendgruppe KUNST , GemHaus Kontakt: J. Vodegel T. 05226/18108	Alle 2 Wochen, 17:00 Uhr

Erklärung: AntHaus = St.-Antoniushaus Hoyel. Hoyeler Kirchring 5
GemHaus = Gemeindehaus Riemsloh, Herforder Str. 12



Wir laden ein zu den Gottesdiensten von

	Hoyel / Riemsloh
03. 12., 1. Advent	19:00 Uhr Hoyel, mit Flötengruppe, <i>Lektorenteam</i>
10. 12., 2. Advent	 9:30 Uhr Hoyel, <i>Pn L. Julius</i>
16. 12., Samstag	
17. 12., 3. Advent	 9:30 Uhr Riemsloh, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>
24. 12., 4. Advent, Heilig Abend	15:30 Uhr Hoyel, Krippenspiel, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>
	17:30 Uhr Hoyel, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>
	23:00 Uhr Hoyel, <i>Lektorinnen C. Borgstedte u. U. Tilch</i>
25. 12., 1. Weihn.Tag	9:30 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst in Bennie
26. 12., 2. Weihn.Tag	9:30 Uhr Riemsloh, <i>Pn D. Uhrhan-Holzmüller</i>
31.12., Silvester	16:00 Uhr Riemsloh, <i>Pn D. Uhrhan-Holzmüller</i>
1. 1., Neujahr	15:00 Uhr Hoyel, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>
7. 1., Epiphantias	19:00 Uhr Hoyel, <i>Lektorin C. Borgstedte</i>
14. 1., 1. So n. Epiph.	 9:30 Uhr Riemsloh, Woche der weltweiten Kirche, <i>Pas</i>
21. 1., letzt. So n. Epi	 15:00 Uhr Hoyel, Mitarbeiterdank, <i>Pn. S. Dremel-Malitte</i>
28. 1., Septuagesi.	9:30 Uhr Hoyel, <i>Lektorin U. Tilch</i>
4. 2., Sexagesimae	19:00 Uhr Hoyel, <i>Pfr i. R. Schlüter</i>
10. 2., Samstag	18:00 Uhr Hoyel, Bläserkonzert
11. 2., Estomihi	 9:30 Uhr Hoyel, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>
18. 2., Invokavit	 9:30 Uhr Riemsloh, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>
25. 2., Reminiszere	9.30 Uhr Hoyel, <i>Lektorin U. Tilch</i>
2. 3., Freitag	19:00 Uhr Hoyel, <i>Team Weltgebetstag</i>
4. 3., Okuli	19:00 Uhr Hoyel, <i>Pn S. Dremel-Malitte</i>



Dezember 2017 - Februar 2018

Neuenkirchen	
	10:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i> 18:00 Uhr, Jugendgottesdienst
	11:00 Uhr, <i>S. Granzow</i>
	19:00 Uhr, Adventskonzert in der Kirche
	11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-H.</i> mit Kindergarten
	15:30 Uhr im Ev. Altenzentrum , <i>P. T. Holzmüller</i> 15:30 Uhr, mit Krippenspiel , <i>Pn. D. Uhrhan-H.</i>
	17:30 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
	23:00 Uhr, Christnacht, <i>I. Fuchs</i>
<i>en, P. M. Hasselblatt</i>	
	11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
	17:30 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
	15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum, <i>Pn. D. Uhrhan-H.</i>
	10:00 Uhr, <i>S. Granzow</i>
<i>stor / Pastorin aus Hermannsburg</i>	
	11:00 Uhr Mitarbeiterdank , <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
	11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
	10:00 Uhr, <i>I. Fuchs und C. Hüsemann</i>
	11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
	11:00 Uhr im Ev. Altenzentrum , <i>Pn. D. Uhrhan-H.</i>
	11:00 Uhr, <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>
Weltgebetstag	
18:00 Uhr, Guten-Abend-Gottesdienst, <i>Team</i>	

Besondere Hinweise:

Jeden Samstag, 19 Uhr
Wochenschlussandacht
im Ev. Altenzentrum
Neuenkirchen!



Abendmahlsfeiern

NK: jedes Mal mit Wein
und Traubensaft
HO: Traubensaft



Taufen

im Gottesdienst



Kindergottesdienst
z. Z. kein Kindergot-
tesdienst, Proben für
das Krippenspiel



Fahrdienst zu den Gottes-
diensten in Hoyel:
Tel. 05226 1262

Änderungen vorbehalten!



Termine in Neuenkirchen

Kreis der älteren Generation

- 08.02. 15:00 Uhr, Ev. Altenzentrum
Es wird Weiberfastnacht gefeiert!
- 22.02. 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Erwin Gardlo zeigt Bilder von einer
Reise nach Danzig, Nordpolen

Senioren-Singkreis

„Schneeflocken, Weißröckchen, wann
kommst du geschneit, du wohnt in den
Wolken, dein Weg ist so weit. ...“

11. Dezember
08. Januar
05. Februar

jeweils um 15:30 Uhr im
Ev. Altenzentrum



Café Willkommen



20. Januar
10. März

um 15:00 Uhr
im Ev. Altenzentrum

Frauenhilfe

- 07.12. 14:30 Uhr, Gemeindezentrum
Adventsfeier
- 04.01. 14:30 Uhr, Ev. Altenzentrum
Wir begrüßen das neue Jahr!
Mit Frau Winkelhage am Klavier.
- 18.01. 14:30 Uhr, Gemeindezentrum
„Frauen der Reformation“
Vortrag von Ingrid Philipp
- 01.02. **13:30 Uhr, Gemeindezentrum**
Abfahrt zum Ausflug nach
Osnabrück zur Dombesichtigung
und anschl. Kaffeetrinken
- 08.02. 15:00 Uhr, Ev. Altenzentrum
Weiberfasching
- 15.02. 14:30 Uhr, Gemeindezentrum
Katja Dodt, Julia Fluchtmann und
Larissa Walkenhorst berichten über
ihre Reise nach Südafrika 2017 in
unsere Partnergemeinde
Nhlankakazi.



Guten-Abend- Gottesdienst

04. März

18:00 Uhr,

Christophorus-Kirche





Diese Informationen erscheinen aus Datenschutz-Gründen nicht im Internet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Einladung zum Adventsbasar im Ev. Altenzentrum

Am **03. Dezember** (1. Advent) **um 14:30 Uhr** eröffnen wir unseren traditionellen Adventsbasar!

Neben Cafeteria, Waffeln und Glühwein– und Bratwurststand erwartet Sie auch ein kleiner Handwerksmarkt und die gewohnt reichhaltig bestückte Tombola. Lassen Sie sich auf die Adventszeit einstellen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen!
Herzliche Grüße,

Ihre Jutta Diekmeyer

Jugendgottesdienst

18 Uhr

1. Advent

Christophoruskirche



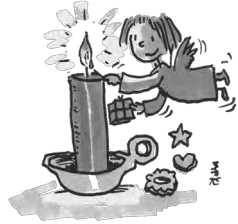
Ev. Jugend
Neuenkirchen



Advent , Advent.....

Alle Jahre wieder möchten wir
alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde
einladen zur

Adventsfeier



am Dienstag, den 12. Dezember, um 15:00 Uhr

im Gemeindehaus Niedermühlenstr. 09

Egal, ob Sie erst 70 oder schon 107 Jahre alt sind, wir freuen uns auf Sie und möchten uns mit Ihnen auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit einem „Weihnachtslieder-Wunsch-Singen“ einstimmen.

Natürlich gibt es auch Kaffee, Tee und Gebäck und Zeit zum gemütlichen Gespräch miteinander, und vielleicht ist auch noch die eine oder andere Überraschung dabei.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie spontan und seien Sie dabei.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pastorin

Daniela Uhrhan-Holzmüller

Falls Sie nicht mehr so gut zu Fuß sind, holen wir Sie direkt an der Haustür ab und bringen Sie nach der Feier auch wieder sicher nach Hause! Dazu melden Sie sich bitte bis zum 09. Dezember im Pfarrbüro, Tel. 320.



ADVENTSKONZERT Neuenkirchen

Samstag, 16. Dezember
um 19:00 Uhr
in der Christophorus-Kirche



Frauenfrühstücks- Treff



24. Februar
9:00 -11:30 Uhr

im Gemeindezentrum Neuenkirchen, Niedermühlenstr.11

Thema : "Wer bin ich? Was bin ich wert?"

Referentin: Birgit Winterhoff aus Bielefeld

Kosten: 10 €

Anmeldung bitte bei Sabine Granzow, Tel: 05428 327 oder im Pfarrbüro,
Tel: 05428 320



Weihnachtsmarkt in Neuenkirchen 16. und 17. Dezember

Die Ev. Jugend Neuenkirchen war wieder sehr fleißig, um auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Neuenkirchen Holzdekorationen zu verkaufen.

Kommen Sie gerne mal vorbei!

Hier ein kleiner Vorgeschmack!



Unsere neue Küsterin Ivonne Wietki



Ja, wir haben eine neue Küsterin gefunden: Ivonne Wietki ist seit Oktober das neue Gesicht in der Kirche!

Sie wohnt in der Nähe von Halle

und ist seit vielen Jahren Sängerin in unserem JeKaMi-Chor.

Wir sind sehr dankbar, dass wir

sie haben und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre Aufgabe.

Wenn Sie Ivonne Wietki kennenlernen möchten, sprechen Sie sie gerne an! Im Gottesdienst am **3. Dezember** werden sie offiziell in ihr Amt einführen. Herzliche Einladung an Sie.

Marina Huning



Begleitung der Trauergemeinde bei Beerdigung

In Neuenkirchen besteht seit langer Zeit die Tradition, dass, sofern dies gewünscht wird, die Trauergemeinde auf dem Weg zum Friedhof und auf dem Friedhof durch Bläser des Posaunenchores begleitet wird. Als die Trauerfeiern noch bis ca. Ende der 1960er Jahre in den Häusern der Familie des Verstorbenen stattfanden, haben die Bläser auch diesen, dann oft sehr viel längeren Weg zum Friedhof begleitet.

Die Rückmeldungen zeigen uns, dass unsere Musik oftmals als besonders emotionale Unterstützung auf dem schweren Gang zum Friedhof empfunden wird, vor allem auch von Angehörigen und Trauergästen aus anderen Gemeinden, die so etwas nicht kennen.

Leider fällt es uns immer schwerer, für diesen Dienst ausreichend Bläser zu finden. Die Schüler haben häufig bis zum späten Nachmittag Unterricht, viele der anderen Bläser sind berufstätig, arbeiten in wechselnden Schichten und Diensten, oder ähnlich. Diese Veränderungen müssen wir bedauerlicherweise akzeptieren,

und leider sehen wir uns deshalb nicht mehr in der Lage, diese Tradition weiterhin fortzuführen. Ab Januar 2018 werden wir die musikalische Begleitung der Trauergemeinde zum Friedhof dann ausschließlich bei Angehörigen von Bläsern des Neuenkirchener Posaunenchores oder ggf. in besonderen Ausnahmefällen durchführen können.

Unabhängig davon wird der Posaunenchor auch weiterhin gerne zu 80., 90. und 100. Geburtstagen, zu Golden, Diamantenen und Eisernen Hochzeiten ein Ständchen bringen, sofern dies von den Jubilaren gewünscht wird und auch weiterhin soll das Gemeindeleben durch unser aktives musikalisches Mitwirken bereichert werden.

Der Posaunenchor Neuenkirchen wünscht allen Gemeindemitgliedern eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Hermann Nieragden





Ganz herzlichen Dank

Liebe Mitglieder unseres Posaunenchores!

Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren und Euren Einsatz in unserer Kirchengemeinde: bei Gottesdiensten, Jubiläen, bei Geburtstagen und nicht zuletzt bei den unzähligen Trauerfeiern, den Trauerzügen und dem musikalischen Geleit am Grab! Ihr Engagement ist bemerkenswert.

Die Begleitung von Beerdigungen in dieser Form ist in der hannoverschen Landeskirche wohl einmalig! Die Tradition hier in Neuenkirchen tut allen gut.

Wir verstehen die Entscheidung, dass zukünftig nur noch in

Ausnahmen eine musikalische Begleitung zur Beerdigung möglich ist, auch wenn wir die Musik beim Trauerzug sicher vermissen werden.

Liebe Gemeinde, bitte akzeptieren Sie die Entscheidung des Posaunenchores! Sie ist ihnen wahrlich nicht leicht gefallen. Aber die Veränderungen in der Mitgliederstruktur lassen ihnen keine andere Möglichkeit.

*Pastorin
Daniela Uhrhan-Holzmüller*

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem **Herzen,**
nahe bei dir
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14



Martin Luther hinterlässt Spuren bei der Frauenhilfe

Es ist schon Tradition, dass wir mit den Vorschulkindern aus dem Christophorus Kindergarten den gemütlichen Nachmittag der Frauenhilfe mit einem Programm bereichern.

Frohgelaut und mit einem Kribbeln im Bauch starteten wir den Weg zum Altenzentrum. Unterwegs machten wir eine tolle Entdeckung! Ein wunderschöner, farbiger Regenbogen durchzog den Himmel. Er ist ein Symbol des Friedens und der Verbundenheit. Was für ein schönes Zeichen für unseren Auftritt!

Im Altenzentrum wurden wir von einer fröhlichen Frauenrunde erwartet. Nach einer kurzen Begrüßung mit der Handpuppe Martin Luther, begrüßten wir alle Gäste mit dem Lied: „Ich bin da.“

Im Hinblick auf 500

Jahre Reformation und den Reformationstag am 31. Oktober 2017, beschäftigten wir uns seit Anfang des Jahres mit Martin Luther, seiner

Frau Katharina und mit seiner Botschaft: „Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes!“ Durch kleine Spielszenen, die von Martin Luther erzählten, begaben wir uns auf seine Spuren der Reformation.

Durch den Liedbeitrag „Singe laut und wild und kräftig und frei“ wurde die Reformationsbotschaft nochmals zum Ausdruck gebracht.

Zur Erinnerung an diesen Nachmittag wurden Postkarten mit dem Hauswappen von Luther, an jede Teilnehmerin verteilt. „Die Lutherrose“

Eine Bildkomposition aus Ring, Rose, Herz und Kreuz. Die Bedeutung wurde von den Kindern vorgestellt und konnte auf der Rückseite der Karte nachgelesen werden.

So verging ein aufregender, schöner Nachmittag, der Spuren der Reformation hinterließ. Durch den Applaus und die vielen, netten Rückmel-





dungen war deutlich zu spüren:
Auch wir haben Spuren hinterlassen!

Dienstjubiläum von Claudia Pott

Am 1. August 2017 gab es bei uns im Kindergarten einen besonders freudigen Anlass zum Feiern. Claudia Pott hatte an diesem Tag ihr 30jähriges Dienstjubiläum. Bereits im Kindergartenjahr 84/85 kam sie als Vorpraktikantin in unsere Einrichtung. Darauf folgte das Anerkennungsjahr von Aug. 87/ Aug. 88. In den ersten Jahren war sie als Zweitkraft angestellt, übernahm aber schon bald die Stelle einer Gruppenleitung sowie die stellvertretende Leitung der Einrichtung. Nach dem Ausscheiden

von Fr. Budenbohm im Jahr 2000 hatte sie zusammen mit Fr. Koch die kommissarische Leitung der Einrichtung. In den

nachfolgenden Jahren nahm sie Elternzeit, um sich um die 6 Kinder in der Familie zu kümmern. Seit 2010 arbeitet sie nun wieder bei uns in der Seepferdchengruppe und hat die Abwesenheitsvertretung für Fr. Brossmann übernommen. An ihrem Jubiläumstag waren neben den Kindergartenkin-

dern zahlreiche Gäste im Singkreis erschienen. Fr. Fuchs überbrachte Glückwünsche vom Träger, Fr. ten Thoren gratulierte von der Kirchengemeinde.

Die Kinder hatten für Claudia ein Geschenk vorbereitet, das sie sich in den Garten stellen kann und auch die Eltern hatten eine Überraschung parat. Während der Feierstunde haben die Kinder einige Lieder für Claudia gesungen, die sie sich gewünscht hatte. Als Dankeschön gab es für alle eine kleine Überraschung und die Erwachsenen trafen sich mit Claudia noch zu einem netten Beisammensein im Mitarbeiterzimmer. Wir wünschen Claudia für die Zukunft alles Liebe und Gute und freuen uns darüber, sie in unserer Mitte zu haben.



Einladung Kindergartenandachten

Immer um 9:00 Uhr in der Kirche
24. November
26. Januar
23. Februar

Familiengottesdienst

16. Dezember um 11:00 Uhr

*Allen eine gute Zeit wünscht das
Team des Christophorus-
Kindergartens.*



Konfirmandenfreizeit

Vom 8. bis 10. September wurden 19 neue Vorkonfirmanden im Haus Ascheloh unter der Begleitung von 9 Teamern der Ev. Jugend, Pn. Uhrhan-Holzmüller und der neuen FSJlerin Franziska Witte auf die Teilnahme am Abendmahl vorbereitet. Diese Freizeit markiert auch den Beginn der Konfirmandenzeit, sodass sich die neuen Konfirmanden zum ersten Mal sehen und kennenlernen konnten.

Zum Einstieg in das Thema schauten wir am Abend des ersten Tages einen kleinen Filmausschnitt, in dem zu sehen war, wie das Passahfest gefeiert wurde. Danach wurden alle Teilnehmer in Kleingruppen aufgeteilt und gemeinsam als Vorbereitung auf das Abendmahl das Passahfest besprochen und im Anschluss auch gefeiert. Um den Abend abzuschließen, bevor es ins Bett ging, sammelten wir uns, kamen ein wenig zur Ruhe und hielten eine kleine Abendandacht - wobei wir uns das erste Mal gemeinsam im Singen versuchten.

Am nächsten Morgen wurden

alle zeitig um 7:30 Uhr geweckt und der Küchendienst wurde eingeteilt, bevor es Frühstück gab. Am Morgen lernten die Vorkonfirmanden gemeinsam mit Frau Uhrhan-Holzmüller die Einsetzungsworte für das Abendmahl kennen. Neben der „Theorie“ wurde an-

schließend das Abendmahl ein paar Mal durchgespielt und in all seinen Formen erklärt.

Nach dem Mittagessen sind wir mit allen Teilnehmern auf den großen Abenteuerspiel-

platz gegangen, wo sich alle unter Aufsicht der Teamer austoben konnten. Anschließend wurde noch in kleineren Gruppen ein Abenteuerspiel gespielt, welches nur zum Abendessen unterbrochen werden musste.

Am Ende des Tages haben wir einen kleinen Gottesdienst gefeiert, bei dem die neuen Konfirmanden das erste Mal am Abendmahl teilgenommen haben; damit sind sie von jetzt an berechtigt, dies in allen Gottesdiensten zu tun.

Am Sonntagmorgen stand neben dem Singen von ein paar Lie-





dern und dem Abenteuerspielplatz vor allem das Aufräumen auf dem Programm.

Dann war das tolle Wochenende auch schon wieder vorbei. Wir freuen uns auf jeden Fall bereits

jetzt auf die nächste Freizeit mit den Konfirmanden.

*Ev. Jugend
Emma Prekwinkel und
Jannis Jörding*

Technikgruppe mit neuem Logo

Seit Mitte des Jahres hat die Technikgruppe „NeuJuTec“ der Ev. Jugend ein neues Logo.

Hier abgedruckt ist das Logo nur in der schwarz-weiß Version; in der farbigen Version ist die Wortmarke in weißer Schrift und die Bildmarke in einem knalligen Orange vor einem schwarzen Hintergrund ausgeführt. Zu diesem Design passend gibt es auch Visitenkarten sowie Aufkleber (vor allem zur Eigentumskennzeichnung der Geräte), und vielleicht kommt demnächst noch ein Flyer hinzu.

Auch die Kleidung der Technikgruppe erlebt gerade eine „Neuauflage“ – nicht nur wegen des neuen Logos, sondern auch, weil sich die Beschriftung der alten Kleidung zum Teil schon ablöst und wir ein paar neue Mitglieder verzeichnen konnten.

Wir haben natürlich etwas mehr bestellt, als wir brauchen und würden uns freuen, noch mehr neue Leute zu begrüßen und „einzukleiden“!

Falls du Lust hast einfach mal vorbei zu kommen, melde dich kurz bei

Bernd Jörding (Tel. 0151-20442028 oder untenstehende Kontaktmöglichkeiten).

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Brückenschlages wird auch unsere neue Website bereits online sein. Schauen Sie doch einmal vorbei – dann sehen Sie das Logo auch in Farbe! Neben der Website können Sie sich auch bei Facebook und Instagram über unsere Arbeit informieren.

Web: www.neujutec.de

Mail: info@neujutec.de

Facebook: [@neujutec](https://www.facebook.com/neujutec)

Instagram: [@neujutec](https://www.instagram.com/neujutec)

Technikgruppe „NeuJuTec“





Aktion: Eislaufen

Die Ev. Jugend wird in Zukunft über das Jahr verteilt immer wieder Aktionen, Ausflüge oder „kleine Freizeiten“ an den Wochenenden anbieten.

Losgehen soll es mit einer Fahrt zur Eishalle am 06.01.2018 nach Herford. Um 11:00 Uhr werden wir am Gemeindehaus aufbrechen und uns in Herford aufs Eis begeben. Anmeldungen befinden sich auf unserer Website (www.christ-in-action.de oder bei den Gruppen) und können bis zum 22.12.2017 bei den Teamern oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 13 €.

Neben dem Eislaufen wird es, wie schon einmal angekündigt, im nächsten Frühjahr / Sommer eine Wandertour auf dem Hermannsweg mit anschließendem Zelten, Lagerfeuer und vielem mehr geben. Mehr Informationen im nächsten Brückenschlag und demnächst auf unserer Website.

Ev. Jugend

Auch in diesem Jahr laden wir unsere Förderkreismitglieder ganz herzlich zu

*unserem Förderkreiskaffee am 14.01.2018 um 16:00 Uhr,
im Gemeindehaus ein.*

Über neue Förderkreismitglieder freuen wir uns immer wieder gerne!

Die Ev. Jugend





Segelfreizeit im Sommer 2018

In den kommenden Sommerferien wollen wir vom 15.-22.07.2018 wieder mit Jugendlichen ab 14 Jahren auf dem IJsselmeer in Holland segeln. Wir haben ein anderes, etwas größeres Boot, als im letzten Jahr gebucht und können mit einer Gruppe von 22 Personen auf Freizeit fahren.

Wir werden auf dem Boot wohnen, kochen, schlafen, spielen, singen und über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Tagsüber segeln wir über das Meer und

abends fahren wir immer einen Hafen an, wo wir die Nacht verbringen. Wir werden gemeinsam das Boot in die richtige Richtung lenken und zu einem Team zusammenwachsen. Der Freizeitbeitrag umfasst 300 €.

Wer mit uns eine unvergessliche Zeit auf dem Boot erleben möchte, kann sich auf unserer Website www.christ-in-action.de die Anmeldung herunterladen oder im Pfarrbüro eine erhalten.

Team der Ev. Jugend

Konzert-Highlight im Oktober

Ende Oktober war die Band der John-Port-School aus Etwall in England zu Gast bei den Mitgliedern der Bläsergruppe vom Gymnasium Melle.

Bei dem Konzert in unserer Christophoruskirche vibrierten die Kirchenbänke, als die englische Band ihr Repertoire zum Besten gab, Hanns-Peter Haase entlockte den Orgelpfeifen mit der Filmmusik „Mission impossible“ eher ungewohnte Melodien und auch der Posaunenchor spielte brillant.

Eine großartige Mischung von unterschiedlichen Klängen, die

gekonnt durch die Technikgruppe der Ev. Jugend in Farbe gesetzt wurde! Eure Beleuchtung passend zu den Rhythmen - einfach nur klasse!

Marina Huning



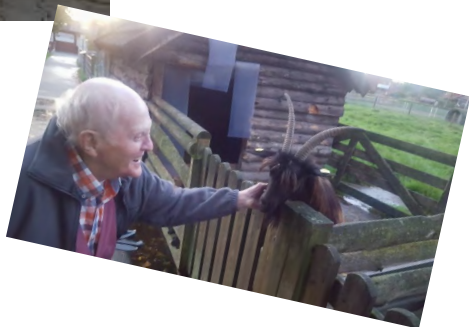


Bewohnerurlaub in Werdum



Heute einige Eindrücke von dem jährlichen Urlaub der Bewohner des Altenzentrums Neuenkirchen. Wie auch in den vergangenen Jahren ging die Reise nach Werdum/ Neuharlinger Siel.

Tägliche Einkäufe im Supermarkt, Fahrten an die See und Spaziergänge durch den Tierpark fanden großen Anklang und wurden nie langweilig.



Ein Besuch auf dem Markt in Esens weckt Erinnerungen- auch wenn das Wetter mal nicht so schön war.

Es sind sich alle einig, dass es immer wieder schön an der Nordsee ist und man freut sich auf die nächste Reise.



Ihre Melanie Steinmeier



Neues aus der Tagespflege im Ev. Altenzentrum

Ein Jahr ist fast vergangen und es gibt viel zu berichten aus der „neuen“ Tagespflege im Altenzentrum Neuenkirchen.

Hier trifft Mann oder Frau sich zum Klönen, Musizieren, sich Bewegen und vieles mehr.



Ein Highlight in diesem Jahr war das Lappenpickert backen mit Gerlinde Tönsing. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für diesen tollen ehrenamtlichen Einsatz.

Bei bestem Wetter konnten die Gäste den Pickert frisch von der Platte genießen.



Das Team der Tagespflege würde sich freuen, auch Sie kennenzulernen.

Bei Interesse erreichen Sie uns unter 05428- 943740.

Es grüßt recht herzlich Ihre
Melanie Steinmeier





Vielen Dank!

Annegret Bruelheide

Melle, 27.09.2017

Sehr geehrte Frau Pastorin Uhrhan-Holzmüller,

am letzten Sonntag fanden in unserer Gemeinde die Jubelkonfirmationen statt, und ich gehörte zu den Goldkonfirmanden. Im Vorfeld dieser Feier habe ich lange überlegt, ob ich daran teilnehmen sollte. Zu kalt und lieblos fand ich den Konfirmandenunterricht von 1965 - 1967, der dazu geführt hat, daß ich über 40 Jahre überhaupt nicht mehr zur Kirche gegangen bin. Erst in den letzten Jahren gehe ich wieder häufiger in die Kirche. Eine ehemalige Klassenkameradin hat mich schließlich dazu überredet, doch an der Feier am 24. September teilzunehmen.

Und wie überrascht war ich. Schon auf der Treppe des Gemeindehauses wurden wir von Ihren Mitarbeitern freundlich empfangen und bekamen eine goldene Anstecknadel. Im Gemeindehaus selbst waren die Tische liebevoll gedeckt und es stand Kaffee bereit. Wie anders war die Atmosphäre als 1967. Ich habe das Zusammensein mit meinen ehemaligen Mitkonfirmanden und die Feier in der Kirche sehr genossen und möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern ganz herzlich für die gelungene Feier bedanken.

Diese Feier hat vieles von dem wieder gutgemacht, was in meiner Jugend beschädigt worden war. Ich war in den vergangenen Jahren schon häufiger Gast in unserer Kirche, und mein Weg wird mich auch in Zukunft wieder häufiger in den Gottesdienst führen.

Für heute verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Obc

Annegret Bruelheide



Wussten Sie schon ...

.... dass alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren bei der Kirchenvorstandswahl wahlberechtigt sind?
Geht alle wählen!



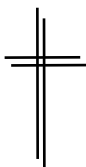
... dass wir Nachfolger für die Familie Tegelhütter gefunden haben?

Wir freuen uns, dass Lieselotte Bößmann, Karin Bräuer, Katrin Lechtenbrink-Bextermöller, Marianne und Reinhard Werner, Horst Kreiensiek und Ewald Schröder künftig den Brückenschlag zu den jeweiligen Verteilern in den Straßen bringen werden.
Danke, dass ihr die Aufgabe übernommen habt!

... dass die Trauerfeiern zu Beerdigungen in den Monaten Dezember, Januar und Februar wegen der frühen Dunkelheit bereits um 13 Uhr beginnen?

... dass die Technikgruppe der Ev. Jugend ein neues Logo bekommen hat?
Lesen Sie dazu auch Seite 45 in diesem Heft.

... dass die Garderobenhaken im Gemeindehaus durch Garderobenständer ersetzt werden mussten, um die Fluchtwege von brennbarem Material freizuhalten?



**„Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen“
(Ps 27, 1)**

Die Ev. Christophorus-Kirchengemeinde trauert um

Karin Tegelhütter

Sie ist am 6. November 2017 im Alter von 77 Jahren gestorben, hinübergegangen in Gottes ewiges Reich.

Frau Tegelhütter hat über 19 Jahre unser Gemeindebüro mit großem Engagement und hohem Verantwortungsbewusstsein geleitet und das Leben unserer Kirchengemeinde mitgestaltet und geprägt. Eine Zeit, die sie selber als sehr erfüllend für sich selber gesehen und erlebt hat.

Über lange Jahre hat sie gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn Frank mit großer Treue und Gewissenhaftigkeit den Gemeindebrief in viele Haushalte gebracht.

Durch ihre offene und fröhliche Art gelang es ihr viele Menschen anzusprechen, egal, ob jung oder alt.

Wir werden sie vermissen und trauern mit ihrer Familie, der wir jenen Glaubensmut wünschen, der Karin Tegelhütter selbst durch alle Zeiten ihres Lebens hindurch getragen hat.

D. Uhrhan-Holzmüller
Pastorin

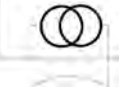
I. Fuchs
Stellv. Vors.
des Kirchenvorstandes



Taufen



Trauungen



Diese Informationen erscheinen aus Datenschutz-Gründen nicht im Internet.

Diamantene
Hochzeit



Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gnaden
Hochzeit



Beerdigungen



Geburtstage





Herzlichen Glückwunsch Ihnen allen!

Diese Informationen erscheinen aus Datenschutz-Gründen nicht im Internet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Kollekten und Gaben

	<u>Sept.</u>	<u>Zweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	03.	Gottesdienste im AZ	100,50
Kollekte	10.	Diakonie als Rettungsanker	86,13
Kollekte	17.	Gustav-Adolf-Werk Förderung neuer Kirchenmusik	208,90 101,92
Kollekte Gold. Konfirmation	24.	Gemeindebrief Brückenschlag	396,11
Diakonie	Insg.	Diakonie Eigene Gemeinde	46,30
Trauung	02.	Ev. Jugend Neuenkirchen	198,55
6 Beerdigungen	Insg.	Friedhof	525,95
Kranzspende	Insg.	Gemeindebrief Brückenschlag	670,00
Einzelspende		Gemeindebrief	20,00
Einzelspende		Ev. Jugend	301,45
		<u>Gesamtsumme</u>	<u>2.655,81</u>
	<u>Okt.</u>	<u>Zweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte Erntedankfest	01.	Posaunenchor Neuenkirchen	645,30
Spenden für Erntegaben	01.	Brot für die Welt	162,69
Kollekte	08.	Diakonisches Werk Niedersachsen	122,49
Kollekte	15.	Ev. Kindergarten Diakonische Jugendhilfe	131,19 131,18
Kollekte Guten-Abend-Gottesdienst	22.	Schwarzes Kreuz Kirchenkreis „Reformationsfest“	117,07 66,29
Kollekte	29.	Förderung theologischer Nachwuchs	26,24
Diakonie	Insg.	Diakonie Eigene Gemeinde	26,40
Konzert der John-Port-School-Band	20.	Jungbläser des Posaunenchores	230,35
Taufe	08.	Ev. Kindergarten	129,80
Trauung	14.	Ev. Kindergarten	102,62
Trauung	28.	Ev. Jugend Neuenkirchen	183,23
3 Beerdigungen	Insg.	Friedhof Zusätzl. Küsterdienste	51,72 210,25
2 Kranzspenden	Insg.	Gemeindediakonie	4.385,00
Kranzspende	Insg.	Ev. Kirchengemeinde Neuenkirchen	555,00
5 Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief	810,00
Einzelspende		Brot für die Welt	50,00
Einzelspende		Technikgruppe	100,00
Einzelspende		Gemeindehaus	50,00
		<u>Gesamtsumme</u>	<u>8.286,82</u>



Gruppen und Kreise Neuenkirchen

Kinder- und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	findet zur Zeit leider nicht statt!!			Sabine Granzow 0 54 28 / 3 27
Kinderchor (6 - 13 Jahre)				Marina Huning 0 54 28 / 1738
Die faulen Maulwürfe	Montags alle zwei Wochen	18:00 Uhr	Gemeindezentrum	Mathis Jörding 0151 20476018
Konfis 2017	Dienstags alle zwei Wochen	18:00 Uhr	Gemeindezentrum	Christian Weymann 0151 65152038
Aktuelle Konfis	Mittwochs alle zwei Wochen	17:00 Uhr	Gemeindezentrum	Melina Voß 0176 97454115
Jugendband	Samstags alle zwei Wochen	14:00 Uhr	bei Annika Lange- Reckling	Annika Lange- Reckling 0 54 28 92 14 46
Technikgruppe	div. Termine	Nach Ab- sprache	-	Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Gruppen an verschiedenen Tagen und Zeiten		Gemeindezentrum	Frank Möhle 0 52 26 / 59 34 63 Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16
JeKaMi-Chor und Instrumente	montags nach Absprache		Gemeindezentrum	Hildrun Balz 0 54 28 / 92 88 81

Die Kirchengemeinde Neuenkirchen, aber auch ein Teil ihrer Gruppen und Einrichtungen haben eigene Internet-Seiten!
Waren Sie dort schon einmal?

Kirchengemeinde	www.echo-neuenkirchen.de
Ev. Jugend	www.christ-in-action.de
Ev. Jugend Technik	www.neujutec.de
Kindergarten	www.christophorus-kindergarten-melle.de
Posaunenchor	www.posaunenchor-neuenkirchen.de
Ev. Altenzentrum	www.evazn.de



Frauengruppen				
Gesprächskreis der Frauen	Infos zu Treffen bei Karin Mehliß			Karin Mehliß 0 54 28 / 6 67
Frauengruppe „Aufgerafft“	2./ 4. Dienstag im Monat	20:00 - 22:00 Uhr	Gemeindezentrum	Katrin Bextermöller 0 54 28 / 14 74
Frauenhilfe	siehe Seite Termine	15:00 Uhr	siehe Seite Termine	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81
Senioren				
Kreis der älteren Generation	Letzter Do. im Monat	15:00 Uhr	siehe Seite Termine	E. Gardlo, Tel: 22 85
Andere Gemeindegruppen				
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	sonntags	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Partnerschafts-Komitee Nhlankakazi	nach Absprache	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	SA.meets.NK@gmail.com Matthias Schnell 0 54 28 / 24 20
Geburts-tags-besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Krankenhaus-besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Andachten				
Wochenschluss-andacht	samstags	19:00 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0



St. Antonius-Gemeinde Hoyel

Anschrift

PFARRAMT, Herforder Str. 10

Pastorin Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225 6006460

Fax: 05226 591861

eMail.: Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de

Sprechzeiten: Dienstags von 15 - 16.30 Uhr

Internet: www.sankt-antonius-hoyel.de

Pfarrbüro im Pfarramt

vom 19.—29.12 Urlaub

Gabriele Walkenhorst

eMail: KG.Hoyel@evlka.de

Tel. 05226 5135

Fax: 05226 591861

Öffnungszeiten: dienstags 15:00 - 17:00 Uhr
freitags 10:00 - 12:00 Uhr

Küsterdienst

Hoyel: Ingrid Queer

Tel.: 05226/17148

Riemsloh: Erhart Rosenke

Tel.: 05226/9489876

Hausmeisterin im Antoniushaus

Doris Aulbert

Tel.: 05226/452

Diakoniesozialstation

Sandra Senftleben

Tel.: 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Kinderchor: G. Vodegel / B. Meyer Tel. 05226/18108

Band: Jana Vodegel Tel. 05226/5943505

Jugendgruppe KUNST Jana Vodegel Tel. 05226/5943505

Friedhofsangelegenheiten

Heinz Bockrath

Tel. 05226/5324

Organistinnen

Jutta Hagedorn

Tel.: 05429/2448

Brigitte Joecks

Tel.: 05422/49352

Posaunenchor

Reinhold Beckmann

Tel.: 05226/2880

Chor d'aChor

Ute Tilch

Tel. 05226/2457

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet:

DE91265522860000553321.

Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyel, Herforder Str. 10, 49328 Melle
und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9, 49326 Melle
Redaktion: Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller, Dorothea Ermer, Bärbel Schröder,
Marina Huning, Heinz Bockrath, Susanne Dremel-Malitte, Renate Krämer, Hedda
Oberschmidt, Gabriele Walkenhorst, Marianne Wünnig
Layout: Marina Huning, Hedda Oberschmidt
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos



Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro oder bei Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de ab.
Die Beiträge für Hoyel senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Hedda Oberschmidt, E-Mail: hedda.oberschmidt@gmx.de

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.
Irrtümer sind nicht auszuschließen!
Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
Dezember - Februar
15. Januar 2018 !!

Anschrift

Pfarramt
Niedermühlenstraße 9 -11 Tel: 0 54 28 / 320
49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08
E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de
Internet: www.echoneuenkirchen.de

Pfarrbezirk

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueeller@evlka.de
Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr
DO: 15:00 - 18:00 Uhr
Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

Küsterdienst

Team Tel.: 0151 / 19 31 48 23

Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34
Simone Brossmann Fax: 0 54 28 / 92 96 70

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0
Jutta Diekmeyer Fax 0 54 28 / 94 37-24
Spendenkonto: Sparkasse Melle
IBAN: DE11265522860000313619
(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

Diakoniesozialstation

Mechthild Jüschke Tel.: 0 54 22 / 94 00 12
und Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte
IBAN: DE48265522860000349 910.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Unser kleines Fest zur Reformation

Die Kinder des Christophorus-Kindergartens haben sich im zurückliegenden Jahr besonders mit Martin Luther und seiner Geschichte auseinander gesetzt. Sie lernten seine Familie und Freunde kennen, und natürlich auch die 95 Thesen.

All dies fand nun seinen Höhepunkt: Im wunderbar gestalteten Familiengottesdienst spielten die Vorschulkinder das Leben von Luther nach: vom Blitz mit anschließendem Schwur über seine Entdeckungen in der Bibel bis zur Familiengründung mit Katharina von Bora und den 6 Kindern. Die 95 Thesen, oder 95 Gedanken, wie es die Kinder nannten, wurden an eine Tür genagelt: Gott liebt mich! So konnten es alle lesen.

Nach dem Gottesdienst war die ganze Gemeinde eingeladen zum Friedhof zu wandern. Diesmal nicht mit einem traurigen Anlass wie sonst üblich bei diesem Zug, sondern fröhlich singend. Auf dem Friedhof am Sonnenwinkel wurden die Gäste bereits vom Posaunenchor Neuenkirchen mit Liedern aus der Feder von Martin Luther musikalisch begrüßt.

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller begrüßte die zahlreichen Gäste im Schatten der großen Eiche, der Luther-Eiche, wie sie erklärte. „Über das genaue Pflanzdatum gibt es große Diskussionen“ bekannte sie. Aber ob sie nun von 1806 oder erst von 1933 sei, diese Eiche ist auf jeden Fall im Gedenken an Martin Luther dort gepflanzt worden. Die Mitglieder des Heimatvereines Neuenkir-

chen, insbesondere Wilfried Buddenbohm, brachten vor gut 2 Jahren mit einem Ölgemälde des Malers Tom Winkler von etwa 1950 den Stein ins Rollen. Jetzt wurde der Platz rund um die Eiche neu angelegt und so für alle Generationen besser zugänglich gemacht.

Die Handpuppe Martin Luther aus dem Kindergarten enthüllte eine Gedenktafel, die alle Neuenkirchener zukünftig auf diesen Baum und seine Bedeutung hinweisen soll.

„Wir möchten gerne ein Lied von Martin Luther mit Ihnen singen. Aber eine der bekanntesten Melodien ist nun mal ein Weihnachtslied. Das passt gerade nicht so gut.“ erklärte Pastorin Uhrhan-Holzmüller. Hanns-Peter Haase hat zu der Melodie einen neuen Text verfasst, den alle gerne sangen: „Wir pflanzten hier an diesem Ort im Angedenken an Gottes Wort 'nen Eichenbaum für viele Jahr': So stand fest Martin Luther war.“

Nach einem herzlichen Dank an alle, die sich vorab mit der Luther-Eiche befasst hatten, vom Förster über den Heimatverein bis hin zum Kirchenvorstand, lud Letzterer die Gemeinde zu einer kleinen Suppenmahlzeit ein. „Frau Käthe hat heute für Sie alle gekocht!“

Die Vorkonfirmanden hatten sich ebenfalls in das Fest eingebracht. Sie hatten Kekse mit dem Kopf von Martin Luther gebacken und verteilten diese fröhlich unter den Gästen.

Dieses kleine Fest bei strahlendem Sonnenschein wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Marina Huning



Ein wunderbares kleines Fest zur Reformation



Fotos von G. Stechmann, Christophorus-
Kindergarten und M. Huning

JAHRESLOSUNG 2018

Foto: Wodicka

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6